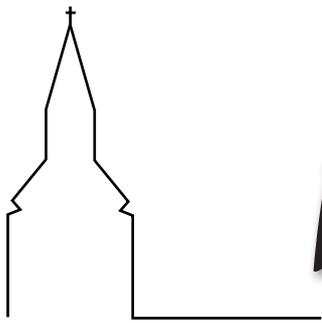




Zur Freiheit hat uns Christus befreit.  
Steht daher fest und lasst euch  
nicht wieder ein Joch der  
Knechtschaft auflegen! (Gal 5,1)



# Pfarrblatt

der Expositur Bach



**3. Juni - 9.00 Uhr**  
**Fronleichnamfest**

Wir feiern die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie.

**15. August - 9.00 Uhr**  
**Mariä Himmelfahrt**

Wir feiern das Fest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel.

Segnung der Jubelpaare

**19. September - 10.00 Uhr**  
**Erntedankfest**

Wir danken Gott für die Gaben der Ernte.

## Der christliche Glaube hat Befreiung als Vorzeichen!

**Menschen haben einerseits die Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen, für die sie die Verantwortung tragen (Gen 3), andererseits ist das menschliche Leben begrenzt durch Krankheit und Tod. Auch in anderen Bereichen ihres Lebens stoßen Menschen an Grenzen. Das Wissen über die Welt wird immer größer, ist aber trotzdem nie vollständig. Auch an den Wünschen nach Frieden und Gerechtigkeit scheitern viele Menschen. Es bleibt die Frage, ob Menschen wirklich vollständig und in allen Dingen frei sind.**

„Unser Heiland ist erstanden, befreit von Todesbanden ...“ – so hätten wir auch heuer gerne gemeinsam zu Ostern gesungen, manche haben dieses Lied zumindest gehört. Jedes Jahr zu Ostern hören wir diese wunderbare Botschaft: Du bist befreit! Du darfst dich in deinem Menschsein entfalten. Freiheit ist ein hohes Gut, für das sich Menschen über die Jahrhunderte der Menschheitsgeschichte hinweg immer wieder sogar mit ihrem Leben eingesetzt haben. Was genau versteht man aber unter Freiheit?

Oft wird Freiheit als Zustand verstanden, in dem ich tun und lassen kann, was ich will. Nicht gebunden sein, niemanden Rechenschaft ablegen müssen, keinen Zeit- oder Leistungsdruck zu verspüren. Freiheit ist aber viel mehr. Politisch gesehen bedeutet es, dass ich selbstbestimmt handeln kann und nicht durch andere unterdrückt werde. Immanuel Kant (Philosoph) meinte: „Ein Mensch ist dann frei, wenn er das tut, was vernünftig ist – und nicht einfach seinen Trieben und Launen folgt.“

Ähnlich verhält es sich mit der juristischen Auffassung von Freiheit. Hier wird Freiheit als Freiraum verstanden, in dem jeder so leben kann, wie er es für richtig hält. Da jedoch auch andere

diesen Freiraum haben, findet die eigene Freiheit ihre Grenze da, wo der Freiraum des anderen beginnt.

Freiheit heißt also nicht Beliebigkeit oder Egoismus, vielmehr geht es darum, einer praktischen Vernunft zu entsprechen und die Würde und Freiheit der Mitmenschen zu achten.

**Für manche Menschen ist es schwer vorstellbar, dass der christliche Glaube eine Religion der Freiheit ist.**

Vielmehr wird er als Weltanschauung voller Verbote und Auflagen verstanden. **Dabei spielen Befreiungserfahrungen schon im Alten Testament eine wichtige Rolle.** Der Exodus, also die Befreiung und Herausführung aus der Sklaverei in Ägypten, war für die Geschichte des Volkes Israel ein Meilenstein. Hier wird bereits deutlich, welches Gottesbild das Christentum hat: Gott ist nicht fern, sondern er kümmert sich um das Wohlergehen der Menschen, Gott ist an der Freiheit seiner Geschöpfe interessiert.

**Mit Jesus kommt im Neuen Testament der Befreiungswille Gottes sichtbar zur Welt.** Jesus macht Menschen wieder handlungsfähig, weil er von Blindheit, Kurz- und Fehlsichtigkeit befreit, weil er gekrümmte Menschen aufrichtet, hellhörig macht und sprachlos Gewordenen die Zunge löst. **Allen Menschen spricht Jesus diese befreiende Lebensveränderung zu.** Paulus formuliert es so: Gott befreit den Menschen aus „Sünde und Tod“ (Gal 5,1).

Weil Christinnen und Christen wissen, dass Gott sie liebt, werden sie frei, andere Menschen zu lieben und Gutes zu tun, denn Freiheit ist eben (nicht nur nach christlicher Sicht) immer auch Freiheit für andere.

Martin Luther, ein evangelischer



Christ, hat in der Schrift: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ einst geschrieben hat:

**Der Christenmensch ist ein freier Herr und niemanden untertan.**

**Der Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht und jedem untertan.**

Aus diesen beiden Sätzen erkennen wir, dass es Freiheit niemals ohne Verantwortung und ohne Bindung gibt.

In meiner Aufgabe als Pastoralassistentin und als Mitarbeiterin im Seelsorgeteam bin ich relativ frei, weiß aber, dass ich diese Freiheit nicht für mich alleine habe, sondern dass sie sich in der Beziehung zu Gott, den Mitmenschen und zu mir selbst entfaltet und ich sie als Verantwortung für ein gemeinsam gestaltetes Leben wahrnehmen will, ein Pfarrleben, das hoffentlich bald wieder intensiver möglich ist. Dass unsere Freiheit durch das Kirchenrecht eingengt ist, ist kein Geheimnis, ich hoffe aber, dass mit dem Zukunftsweg der Diözese Linz die Kirche wieder lebendiger wird - darauf vertraue ich wirklich.

Gebote regeln unser Leben und das unserer Mitmenschen. Das machen auch Verordnungen, die uns zur Zeit das Leben erschweren, die aber das Leben und die Freiheit anderer schützen. In der großen Hoffnung, dass wir in dieser schweren Zeit für unser Menschsein trotz allem gute Erfahrungen machen, lade ich ein, einmal zu überlegen:

**Wo in meinem Leben fühle ich mich frei?**

**Wovon möchte ich gerne befreit werden?**

Ich freue mich über Gedanken dazu auf [pfarre.bach@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.bach@dioezese-linz.at) oder [elisabeth.schobesberger@dioezese-linz.at](mailto:elisabeth.schobesberger@dioezese-linz.at)

Text: Elisabeth Schobesberger

## Lichtblicke nach langer Durststrecke

In den letzten Monaten mussten wir viele Einschränkungen hinnehmen, um die Ausbreitung des Coronavirus einzugrenzen. Das hat alle unsere Lebensbereiche betroffen. Die sozialen Kontakte waren eingeschränkt, gemeinsames Feiern –auch unserer Gottesdienste– war fast gänzlich unmöglich.

Die Feier der Palmweihe am Palmsonntag stellte einen Lichtblick nach einer langen Durststrecke dar. Erstmals konnte sich wieder eine größere Feiergemeinde im Freien zusammenfinden, um des Einzugs Jesu in Jerusalem zu gedenken und den Segen für die Palmzweige, die Zeichen der Hoffnung, zu erbitten. Die Liturgie der Karwoche bot sich insgesamt als Gelegenheit an, in den Kreuzweg Jesu die Leiderfahrungen unserer Coronazeit einzubringen. So trafen am Dienstag der Karwoche viele zu einer Kreuzwegsandacht zusammen.

Der Karfreitag, Höhepunkt der Fastenzeit, wies auf die Bedeutung des

Todes Jesu hin. Sein Sterben hat uns die Wende zum Leben gebracht. Die Kniebeuge vor dem Kreuz ließ uns erfahren, dass wir uns wieder erheben können aus allen niederdrückenden Zuständen.

Der Ruf „Lumen Christi“ – Christus ist Licht – in die dunkle Kirche der Osternacht hat die Finsternis dieser Zeit vertrieben und die Nacht zum Tag verwandelt, in den Sieg des Lebens über alles Dunkle und Hoffnungslose. Wir sind zum Leben befreite Menschen und haben teil am Sieg Jesu über den Tod. Mit der Taufe ist uns ein Leben verheißen, das stärker ist als alles Tödliche.

Welche Kräfte des Lebens das Licht der aufgehenden Sonne zu erwecken vermag, konnten wir am Ostermontag beim Emmausgang zum Friedenskreuz verspüren. Unterwegs haben wir den Sonnenaufgang erlebt und uns in die Lage der Emmausjünger versetzen können, wie ihnen der Auferstandene auf ihrem Weg die Augen geöffnet und mit ihnen das Brot als

Zeichen seiner bleibenden Gegenwart gebrochen hat.

Die kirchlichen Feiern helfen uns, den Alltag mit neuen Augen im Licht der Frohbotschaft zu sehen. Da können sich neue befreiende Sichtweisen eröffnen in oft hoffnungslosen Umständen. Sie machen Mut, den Weg vertrauensvoll weiterzugehen und niemals ganz aufzugeben.

Die Beschränkungen der Corona-Zeit haben in den letzten Monaten die kirchlichen Feiern mit den Abstandsregeln, dem Masken-Tragen und dem Verbot, gemeinsam zu singen, sehr eingeschränkt. Umso wichtiger wurde deshalb der Inhalt der Botschaft, dass wir dank Jesu Tod erlöste Menschen sind. Dies stärkt unser Vertrauen auf eine Wende zum Besseren und lässt uns auf erlösende Feiern des Lebens und Glaubens nach einer langen Durststrecke hoffen.

Text: Hermann Wohlschläger-Aichinger

Fotos: Elisabeth Schobesberger

### Pastoralassistentin

Elisabeth Schobesberger BEd

(Gemeinschaft)

0676 8776 5034

elisabeth.schobesberger@dioezese-linz.at

### Sylvia Graf BEd

(Verkündigung – PGR-Obfrau)

0660 3447114

sylvia.graf@dioezese-linz.at

### Mag. Michael Schwarzböck

(Liturgie)

0676 9750539

michael.schwarzboeck@dioezese-linz.at

### Sabine Haidinger (Caritas)

0676 81429753

sabine.haidinger@dioezese-linz.at

### Irmgard Strasser (Caritas)

0677 61204062

irmgard.strasser@dioezese-linz.at



### Hans Baumgartner

(Obmann FA Finanzen)

0664 5917891

johann.baumgartner@dioezese-linz.at

### Pfarrbüro - Öffnungszeiten:

mittwochs 8.00 bis 10.00 Uhr

Maria Kröchshamer 07673/75145

pfarre.bach@dioezese-linz.at



## Firmung 2021

**Am 14.03.2021 konnte die Firmvorbereitung mit unserem Eröffnungsgottesdienst starten.** Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir heuer in der Umsetzung der Gruppenstunden und der Gottesdienste ein wenig kreativer sein. So gab es heuer einen digitalen Kreuzweg, bei dem die Firmlinge mit Anweisungen per Smartphone Aufgaben zu Stationen in der Gemeinde lösen mussten, und die Osternacht und Auferstehung haben wir

gemeinsam beim Friedenskreuz mit einem tollen Feuer und Fackeln gefeiert. Außerdem halfen schon viele fleißige Firmlinge bei den Arbeiten am und im Pfarrheim oder beim Palmbuschenbinden.

**Dieses Mal ist alles anders, das lässt uns aber schöne, neue Erfahrungen machen. Bis zum 03.07. sind wir noch mit der Vorbereitung beschäftigt, damit wir dann alle am 11.09.2021 die Firmung feiern dürfen.**



„In der Firmung wie der junge Mensch durch den Hl. Geist gestärkt. Das Wort „Firmung“ heißt übersetzt „bestärken“!



## Goldhauben- und Trachtengruppe Bach

**Das letzte Jahr hat uns viel abverlangt an Geduld und Verzicht. Besonders schmerzt es, dass wir Feste, wie Fronleichnam und Erntedank, nicht mehr so feiern konnten wie gewohnt.**

Wir Goldhaubenfrauen hätten gerne einen Guglhupfsonntag eingeführt, aber auch dieses Vorhaben muss wohl bis nächsten Jahr verschoben werden. Dieses Jahr haben wir einen Beitrag für den Cirkus Knie und auch für die Erneuerung des Linzer Domes gespendet. Die Goldhaubenfrauen OÖ haben ja die Kosten für die Erneuerung des goldenen Kreuzes am Dach des Domes übernommen und da fehlt noch einiges. Für die Spendenbereitschaft meiner Frauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

In der Hoffnung, dass wir uns bald wieder in gewohnter Weise treffen können, grüßt euch  
Heidi Dietl



## Jungschar – Plan 2021

5.6.21 | 9:30-11:30 Uhr - Jungscharstunde  
19.6.21 | 9:30-11:30 Uhr - Jungscharstunde  
4.7.21 | Jungscharabschluss  
(Einladung folgt)

Die Jungscharstunden finden nur bei Schönwetter (kein Regen/Gewitter o.ä.) statt!

### Treffpunkt: VOR dem Pfarrheim

Um immer am aktuellen Stand zu sein, ob nun die Jungscharstunden stattfinden oder nicht, werden wir eine WhatsApp-Gruppe erstellen. In dieser Gruppe wird einige Tage vor jeder Jungscharstunde

bekannt gegeben, ob die Stunde stattfindet und was mitzunehmen ist.

Falls ihr gerne in diese WhatsApp-Gruppe wollt, meldet euch bitte bei Paul Lehner über WhatsApp. (0650/4806455)

In eurer Nachricht sollte der Vor- und Nachname des Elternteils, sowie Name, Alter und Adresse des Kindes angegeben sein. Dadurch können wir uns einen guten Überblick verschaffen, welche Kinder bei den Jungscharstunden dabei sein werden.

### BEI FRAGEN:

Daniel (0699/10153246)  
Johannes (0660/4912580)  
Steffi (0699/19279017)  
Fabian (0681/81780526)

Bei Unklarheiten könnt ihr auch gerne auf unserer Homepage nachschauen: <https://bachjungschar.jimdofree.com/> Dort findet ihr aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Jungscharstunden.

### WIR FREUEN UNS AUF DEIN KOMMEN!



## Kilit Bach

Liebe Kinder! Liebe Eltern!  
Coronabedingt mussten heuer leider viele Kilit – Programmpunkte abgesagt werden. Umso erfreulicher war es, dass wir in der Karwoche einen Beitrag für den Palmsonntag und den Karfreitag gestalten konnten. Wir freuen uns, dass die Wege so gut angenommen wurden. Wir hoffen, dass wir so die Vorfreude auf Ostern und die damit verbundenen Traditionen ein bisschen mittragen konnten.

**Das Kilit – Jahr endet auch heuer wieder mit der Feier der Kinderseg-**

**nung am Sonntag, 20. Juni 2021. Der Kinderwortgottesdienst wird im Freien stattfinden.** Genauere Infos werden rechtzeitig auf der Homepage oder in der Kirche bekannt gegeben. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abschluss und hoffen, dass wir im Herbst wieder viele Besucher bei den Kiliten begrüßen dürfen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Liebe Grüße  
Das Kilit- Team



## Eltern-Kind-Treff im Pfarrheim Bach

Leider gibt es unsere Eltern-Kind-Treffen nun schon seit über einem Jahr coronabedingt nicht mehr. Wir hoffen aber sehr, dass wir unser gewohntes Frühstück zum gemütlichen Plaudern, Austausch und neue Freundschaften schließen im Oktober wieder starten können und damit unseren Kleinen viele Spielmöglichkeiten anbieten.

**Die geplanten Termine ab Oktober:  
Do, 14. Oktober 2021  
Do, 11. November 2021  
Do, 9. Dezember 2021**

Wir freuen uns auf Euch!

Sybille Bauer & Sandra Baldinger-Humer

### Eilmeldung!

Wir freuen uns mit Sylvia (PGR-Obfrau) und Thomas Graf und gratulieren herzlich zur Geburt ihres Sohnes **LEVI** am **17.5.2021**. Gott segne seinen Lebensweg!



... **Christl Huemer** seit vielen, vielen Jahren die **Osterkerze** für unsere Kirche so wunderschön gestaltet? Herzliche Einladung an alle, beim nächsten Kirchenbesuch einen Blick auf die Kerze zu werfen! Und herzlichen Dank an Christl für ihre jahrelange Treue.



... **16 JS-Leiter\*innen an einer Verjüngung unserer Kirche arbeiten?** Steffi Gruber, Daniel Lexl, Johannes Baumgartner, Fabian Berger, Paul Lehner, Lisa Harringer, Christina Stix, Andrea Koppl, Daniel Prammer, Lisa Lehner, Thomas Ebner, Vanessa Voglhuber (Leiter\*innen) Sarah Weichhart, Denise Gruber, Nina Gassner, Larissa Nagl (auf Probe) sind immer wieder offen für neue, frische und motivierte Mitglieder und Js-Kinder!

**Danke für euren wertvollen Einsatz!**



... am 16. Mai **drei neue Minis in die Gemeinschaft der Ministrant\*innen** aufgenommen wurden?

Wir wünschen euch viel Freude bei eurem neuen, wichtigen Dienst.

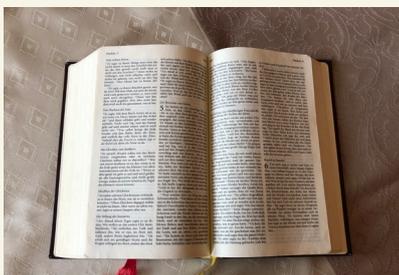
... der **Pfarrgemeinderat die Kirchenrechnung 2020** beschlossen hat? Im abgelaufenen Jahr hatte die Expositur **Einnahmen von € 35.663,73** und **Ausgaben von € 36.207,65**, woraus sich ein geringer Abgang von € 543,92 € ergibt.



Für bauliche Maßnahmen wurden (wie bereits auch in den Vorjahren) € 1.000,00 als Rücklage gebildet. Im Vorjahr konnte die Beleuchtung in der Kirche dank vieler Helfer erneuert werden. Die zugesagte Förderung von € 2.300,00 von der Diözese Linz wurde am 7. April 2021 überwiesen und gleicht den Abgang vom Jahr 2020 mehr als aus.

Bei den **kirchlichen Sammlungen für Menschen in Not und für Entwicklungshilfe** wurden **2020 annähernd € 10.000,00** gespendet. **Vielen Dank, Maria Kröchshamer**, für die umsichtige Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten unserer Expositur und **Alois Reiter** für die großartige Unterstützung dabei.

... im Jahr 2021 **Lautsprecher für die Sakristei** und eventuell für den **hinteren Teil der Kirche** angeschafft werden?



... wir das **Markusevangelium** - das älteste Evangelium unserer Bibel - **lesen und uns darüber bei Glaubensabenden austauschen wollen?**

Herzliche Einladung dazu! Wir werden gemeinsam den Bezug zu unserem Leben überlegen und diskutieren. Der erste Abend findet am 17. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt (bitte eine Bibel dazu mitnehmen).

Nähere Infos gibt es auf der Homepage.

Wer mag, kann das Evangelium gleich einmal lesen ...

... wir im **Pfarrheim** im März an das **Glasfasernetz** der Firma Nöhmer angeschlossen wurden?



... die Schüler\*innen der 3. Klassen **Erstbeichte** gefeiert haben? Gottes Liebe zu uns gilt immer - im Sakrament der Versöhnung wird diese Liebe jedem Einzelnen/jeder Einzelnen zugesprochen.

## Öffnungszeiten Wunderkammerl:

Montags 14-tägig von 18.00-19.00 Uhr  
7.6./21.6./  
5.7./19.7./  
2.8./16.8./30.8./  
13.9./27.9.

jeden 3. Sonntag im Monat von  
10.00 bis 11.00 Uhr  
16.5./20.6./18.7./15.8./19.9.

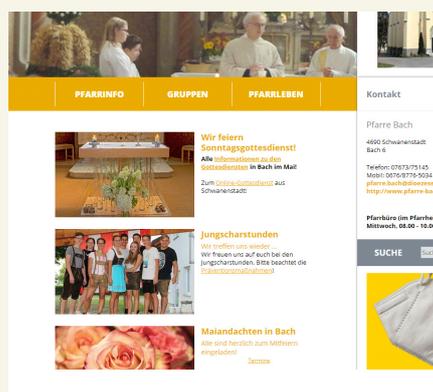
jeden Mittwoch von 08.00-10.00 Uhr

Ein Besuch des Wunderkammerl  
ist zudem jederzeit nach telefoni-  
scher Absprache mit Martina Weber  
(0680/1210325) möglich.

## Homepage

Da viele Termine noch nicht fixiert  
werden können bzw. es immer wieder  
Änderungen gibt, bitten wir darum,  
immer wieder einen Blick auf unsere  
Homepage zu werfen. Wir bemühen  
uns, dort alles aktuell zu halten.

[www.pfarre-bach.at](http://www.pfarre-bach.at)



## Kindersegnung

Am 20. Juni 2021 feiert die Kinderlitur-  
gie wieder Kinderwortgottesdienst.  
Da heuer zu Maria Lichtmess keine  
Kindersegnung stattgefunden hat,  
sind besonders auch jene Kinder zu  
diesem Gottesdienst eingeladen, die  
im letzten Jahr bei uns getauft wor-  
den sind.

## Anmeldung zum Ehejubiläum

Am 15. August, dem Fest Maria Him-  
melfahrt, laden wir alle heurigen  
Ehejubilare zum Dankgottesdienst  
ein und ersuchen alle Paare, die ein  
Jubiläum feiern (25, 40, 50, 60, 65  
Jahre) sich bis Mitte Juli im Pfarrbüro  
(07673/75145 oder 0676/8776 5034)  
anzumelden.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele  
diese Einladung annehmen und ihr  
„JA“ erneuern.

Die Goldhaubengruppe übernimmt  
wieder die Gestaltung des Festes.



## Taufen

Getauft wurden:

**Sophie Leitner und Leonie Leitner,**  
Mühlparz am 27. März 2021 in  
Niederthalheim

**Viktoria Strasser,**  
Altensam am 18. April 2021 in Bach.

**Wir begrüßen sie herzlich in unserer  
Pfarrgemeinde und wünschen ih-  
nen Gottes Segen auf ihrem Weg!**



## Bischof Manfred Scheuer unterzeichnete Gesetzes- texte zur Umsetzung der Pfarrstrukturreform

Der 4. Mai, Fest des Landes- und Di-  
özesanpatrons Florian von Lorch, ist  
heuer ein besonders geschichtsträch-  
tiges Datum für die Katholische Kirche  
in Oberösterreich: Diözesanbischof  
Manfred Scheuer unterzeichnete an  
diesem Tag die Gesetzestexte für die  
Umsetzung der geplanten Pfarrstruk-  
turereform im Rahmen des Zukunfts-  
wegs. Auf seine Anweisung wur-  
den sie nun im Linzer Diözesanblatt  
rechtsgültig veröffentlicht.



Das neue „Grüß Gott“-Magazin wird  
um den 22. Mai per Post allen rund  
700.000 Haushalten in OÖ zugestellt.  
Mit der mittlerweile 4. Ausgabe des  
Magazins will die Katholische Kirche  
mit den rund 940.000 Katholikinnen  
im Bundesland Kontakt aufnehmen.  
Ziel des Magazins ist es, auf unter-  
haltsame Weise zu zeigen, wo überall  
Kirche „drin“ ist – auch dort, wo es viel-  
leicht überrascht. Das Magazin soll die  
LeserInnen aller Altersgruppen mit-  
nehmen auf eine Spurensuche, was  
gelebtes Christsein im Alltag bedeu-  
tet – und zeigen, dass das einfacher ist  
als oft gedacht.



Lesenswertes über Gott und die Welt  
ab 21. Mai kostenlos in Ihrem Briefkasten.



## Gottesdienste

jeden Sonn- und Feiertag: 9.00 Uhr, 8.30 Uhr Rosenkranz  
jeden 1. Dienstag im Monat: 19.30 Uhr Rosenkranz

**3. Juni - 9 Uhr**

### **Fronleichnamfest**

Wir feiern die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie.

**Festgottesdienst** bei der Schule mit abschließendem **Segen** vor der Kirche  
musikalische Gestaltung: Bauernkapelle Pilsbach

**19. Juni**

### **Erstkommunion in Schwanenstadt**

**20. Juni - 9 Uhr**

### **Abschluss Kinderliturgie**

(Kinderwortgottesdienst im Freien)

**Kindersegnung** - auch die Täuflinge des letzten Jahres sind eingeladen

**15. August - 9 Uhr**

### **Mariä Himmelfahrt**

Wir feiern das Fest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel.

### **Segnung der Jubelpaare**

**19. August - 19 Uhr**

### **Josefsmesse**

mit **P. Mario Marchler**  
18:30 Uhr Rosenkranz

**11. September - 17 Uhr** **Firmung**

**12. September - 9 Uhr** **Schöpfungsgottesdienst**

**19. September - 10 Uhr** **Erntedankfest**

Wir danken Gott für die Gaben der Ernte.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich Termine ändern.  
Beachten Sie bitte die Website: <https://www.pfarre-bach.at>

## **Impressum:**

Eigentümer und Herausgeber: Koop.Expositur Bach, Bach 6, 4690 Schwanenstadt

Grafik & Layout: Julia Schwarzlmüller

Druck: Zauner-Druck, Lambach

Nächstes Pfarrblatt erscheint im Oktober 2021 (Redaktionsschluss: 21. September 2021)